

# Frankfurter Allgemeine

## SONNTAGSZEITUNG

### INVESTMENTFONDS

## Nachhaltig

**L**ängst sind es nicht mehr nur einige Ökofreaks, die auf Nachhaltigkeitsfonds setzen. Vielmehr gewinnt dieser Anlagestil zunehmend an Bedeutung. So flossen diesen Fonds im ersten Halbjahr gegen den Trend rund acht Millionen Euro zu.

Diese steigende Beliebtheit hat ihre Gründe. In den vergangenen zwölf Monaten legten die besten Ökofonds zwischen 20 und mehr als 30 Prozent zu. Bestes Portfolio war der Meridio GreenBalance mit einem Zuwachs von über 31 Prozent. Daß Nachhaltigkeitsfonds so gut abschneiden, wundert Hans Berner, Manager des GreenBalance-Fonds, nicht. „Schließlich gehen nachhaltig wirtschaftende Firmen effizienter mit ihren Res-

sourcen und auch besser mit ihren Mitarbeitern um.“ Das spare Kosten, und die Mitarbeiter seien motivierter. „Und das macht sich im Ergebnis der Firmen positiv bemerkbar“, sagt er.

Zudem setzen Nachhaltigkeitsfonds im Gegensatz zu anderen Branchenfonds nicht nur auf einen Sektor. Entscheidend ist, daß die Firmen ethischen, ökologischen und sozialen Kriterien genügen, was beim GreenBalance-Portfolio ein unabhängiger Anlageausschuß feststellt. Aus dem sich ergebenden Anlageuniversum sucht er mit Hilfe der Fundamentalanalyse die attraktivsten Titel heraus. So befinden sich im Portfolio Werte aus der Energiebranche, dem Gesundheitswesen, dem Handel, dem Finanzsektor oder auch der Industrie. „Durch diese breite Streuung reduzieren wir systematisch das Risiko des Portfolios“, sagt Berner. *gbue.*